

PRESSEMITTEILUNG

Mittwoch, 15. Oktober 2025



**GRÜNE
FRAKTION
AUGSBURG**

Kiss & Ride Parkplätze am neuen Zugang des Hauptbahnhofs aus dem Thelottviertel

Die CSU-Stadtratsfraktion und Bündnis 90/Die Grünen setzen sich dafür ein, den neuen Zugang des Augsburger Hauptbahnhofs aus dem Thelottviertel noch nutzerfreundlicher zu gestalten. Nach der Eröffnung hat sich der Westzugang zu einem stark frequentierten Knotenpunkt entwickelt, der nicht nur für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende von Bedeutung ist, sondern auch von zahlreichen Menschen aus den westlichen Stadtteilen und aus Pfersee genutzt wird.

„Der neue Bahnhofszugang ist eine echte Verbesserung für unsere Stadt und erleichtert vielen Augsburgern und Augsburgern die tägliche Mobilität“, erklärt CSU-Stadtrat Bernd Zitzelsberger. „Doch bisher fehlen Angebote für ein kurzes Halten, um Bahnreisende komfortabel ein- oder aussteigen zu lassen. Gerade Familien, ältere Menschen oder Reisende mit schwerem Gepäck sind auf eine sichere und geordnete Abholmöglichkeit angewiesen. Kiss & Ride Parkplätze würden hier eine klare Verbesserung bringen und die Verkehrssituation spürbar entspannen. Die Einrichtung solcher Kurzzeitparkplätze stellt eine nachhaltige Lösung dar, die sowohl den Komfort der Nutzerinnen und Nutzer erhöht als auch die Sicherheit und Ordnung im unmittelbaren Umfeld des Bahnhofszugangs stärkt.“

Verena von Mutius-Bartholy stellv. Fraktionsvorsitzende und Mitglied des Bauausschusses: „Der Westausgang des Augsburgs Hauptbahnhof erfreut sich hoher Beliebtheit und führt damit zu weniger Bring- und Abholverkehr in der Bahnhofstraße. Um für das schnelle Absetzen von Fahrgästen eine schnellere und sichere Verkehrssituation zu ermöglichen und den Verkehr am Buchegger-Platz zu reduzieren setzen wir uns dafür ein bestehende Parkplätze in der Rosenaustraße zu Kurzzeitparkplätze umzuwandeln. Die so entstehende Kiss & Ride Parkplätze wären eine einfache, aber sehr wirkungsvolle Maßnahme, um den Verkehr zu entzerren, unnötige Halteverstöße zu vermeiden und den neuen Zugang zu einem echten Vorzeigeprojekt für barrierefreie Mobilität zu machen.“

Mit einem Antrag an die Stadtverwaltung fordern die Koalitionspartner die Prüfung, ob bestehende Kurz- und Dauerparkflächen am Westzugang zu speziellen Kiss & Ride

Bereichen umgewidmet werden können. Ziel ist es, den Verkehr rund um den Bahnhof geordneter zu gestalten und gleichzeitig den Komfort für Bahnreisende zu erhöhen.